

Mediendossier trigon-film

LES PETITES GENS

(Malen'kie Ljudi)

Nariman Turebayev, Kasachstan 2003



VERLEIH

trigon-film
Klosterstrasse 42
Postfach
5430 Wettingen 1
Tel: 056 430 12 30
Fax: 056 430 12 31
info@trigon-film.org
www.trigon-film.org

MEDIENKONTAKT

Nathalie Bao-Götsch
Tel: 056 430 12 35
bao@trigon-film.org

BILDMATERIAL

www.trigon-film.org

MITWIRKENDE

Regie und Buch: Nariman Turebayev
Kamera: Boris Troshev
Schnitt: Andrey Vlaznev
Ton: Olivier Dandre
Ausstattung: Sabil Kurmanbekov
Musik: Kazbek Spanov
Produktion: Studio Kadam und Kazakhfilm, Almaty / Chinguitty Films, Paris
Mit der Beteiligung von: ARTE, Fonds Sud du Cinéma, Centre national de la cinématographie, Hubert Bals Fonds
Sprache: Russisch/d/f
Dauer: 85 Minuten

DARSTELLENDEN / ROLLEN

Erjan Bekmuratov Bek
Max Oleg Kerimov
Lyazat Dautova
Mira Abdulina
Serik Nurebakov

AUSZEICHNUNGEN UND FESTIVALS

Angers 2004: Besondere Erwähnung

Nantes 2003: Preis für den besten Darsteller

Locarno 2003, Marrakesch 2003, Thessaloniki 2003, Viennale 2003, Chicago 2003

SYNOPSIS

Bek und Max sind zwei Freunde, die eine kleine Wohnung in der kasachischen Hauptstadt Almaty teilen und ihren Lebensunterhalt mit allerlei Jobs bestreiten. Da der Alltag vor Ort ihnen nicht allzuviel zu bieten hat, hängen sie gern ihren Träumen nach. Bek zum Beispiel will endlich die ganz grosse Liebe finden. Etwas prosaischer der Traum von Max, der Almaty verlassen will und nach Deutschland ziehen, wo seine Grossmutter lebt. Eine schräge Suche nach dem kleinen Glück.

DER REGISSEUR

Nariman Turebayev wurde 1970 in Kasachstan geboren. Seine ersten Filme drehte er am Moscow Institute of Steel and Alloys und an der Kunstakademie in Kasachstan, wo er sein Studium abschloss. 1998 war er Assistent von Ardak Amirkulov bei *1977*, für das er auch das Drehbuch schrieb. Der Film wurde an mehreren internationalen Festivals gezeigt. Sein erster Kurzfilm *Romantika* (2000) erhielt den Novelty-&-Style-Preis am Filmfestival in Almaty, Kasachstan. 2001 wirkte er als Regieassistent für Dareschan Omirbaews (der dem Schweizer Publikum dank seines eindrücklichen Werks *Killer* bekannt ist) *Jol* und drehte in eigener Regie *Antiromantika*. Dieser vor Sarkasmus und Ironie strotzende Film wurde in der offiziellen Auswahl am Filmfestival von Cannes gezeigt und mit dem grossen Preis des Festivals von Angers ausgezeichnet. *Les petites gens* ist der erste Langspielfilm von Nariman Turebayev.

Filmografie:

2000	Romantika	(Kurzfilm)
2001	Antiromantika	(Kurzfilm)
2003	Malen'kie Ljudi (Les petites gens)	

NARIMAN TUREBAYEV ZU SEINEM FILM

«Im Allgemeinen versuchen wir, ein friedliches Leben zu führen, keine Aufmerksamkeit zu erregen, unseren Alltag nicht durch übersinnliche Fragen oder Ängste stören zu lassen. Und doch erschrecken wir jedes Mal, wenn jemand (manchmal wir selbst) mit einem «Warum?» auftaucht. Aber dieses Gefühl von Leere dauert nicht an; wir vergessen es gleich. Wie Kinder können wir es nicht in unserer Erinnerung behalten. Wir begehen Fehler, aber wir schaffen es, naiv und unschuldig zu bleiben, was immer auch geschieht. Vielleicht ist dies unsere Rettung.

Ich wollte nicht ausschliesslich die gesellschaftliche Situation und das Leben zweier junger Männer in Kasachstan zeigen; ich wollte keinen ethnographischen Film drehen. Ich wollte eine Geschichte von Hoffnung, Liebe und Freundschaft erzählen.

Ich habe viele Schauspieler in verschiedenen Theatern vorsprechen lassen bevor ich Oleg Kerimov für die Rolle von Max ausgewählt habe. Er ist eher Theater- denn Filmschauspieler. Erjan hingegen ist kein professioneller Schauspieler sondern Architekturstudent. Was die Figuren betrifft, so fühle ich mich Bek sehr nahe, würde aber gerne manchmal Max ähneln.

Boris Troshev ist ein ausgezeichnete Kameramann. Er hat ein ausgeprägtes Bildbewusstsein. Ich hatte mit ihm schon bei *Antirromantika*, meinem zweiten Kurzfilm zusammen gearbeitet. Ich schätze ihn sehr.»

(Quellen: Katalog Locarno 2003, Pardo News 15. August 2003)